

KNAUF

FachunternehmerClub

Magazin

02-2024

Perfekte Performance



*Neuer Mehrwert:
Social Media Webinar*

*Profi-Tipps jetzt ohne
Zusatzgebühren*

*Praxis-Tipp: Luzi Sprint
Abdichtungsbahn*

Perfekte Performance

Im „CLAAS“, dem neuen Spitzenrestaurant mitten in der Hamburger Hafen City, ist alles vom Feinsten – angefangen vom gastronomischen Angebot über das maßgeschneiderte Interior Design bis hin zur diskreten Akustik. Für Letztere sorgen die auf das innenarchitektonische Konzept abgestimmten Holzwolle-Akustikplatten HERADESIGN® Creative Effekte (Wave-H) von Knauf Ceiling Solutions.



Das Restaurant "Henriks" ist bereits seit zehn Jahren eine Anlaufstelle für Genießer in Hamburg. Jetzt hat Gastro-Profi und Spitzenkoch Claas-Henrik Anklam noch einen obendrauf gesetzt und mit dem Ende 2023 eröffneten Restaurant CLAAS sein Herzensprojekt verwirklicht – ein gastronomisches Unikat inklusive einer 50 qm großen Showküche als Bühne für seine Kochkunst. Eine perfekte Performance auf allen Ebenen zu erzielen, stand bei diesem Projekt im Vordergrund. Für optische Exzellenz sorgt die Innenarchitektur der Design-Zwillinge Cord und Rolf Glantz von GEPLAN DESIGN.

Das Restaurant ist Teil eines Neubaus am Lohsepark, der aus einem L-förmigen Baukörper mit acht Stockwerken besteht. Im Erdgeschoss befinden sich neben dem Restaurant auch der Empfang eines Unternehmens und ein Betriebsrestaurant, in den Obergeschossen sind Büroräume untergebracht. Die hochwertige Ziegelsteinfassade ist jetzt schon zu einem architektonischen Aushängeschild in der Hafencity geworden. Das CLAAS nimmt im Erdgeschoss 585 qm Fläche ein; hier sind das Entrée, die Vinothek, das Restaurant mit Bar und Showküche, die Vorbereitungsküche, die Back Bar, die Sanitäranlagen und Nebenräume untergebracht. Hinzu kommen 55 qm Lagerflächen im Zwischengeschoss sowie 100 qm im Untergeschoss. Das Restaurant besticht durch eine beachtliche lichte Raumhöhe von 4,35 m und bietet 144 Sitzplätze, ergänzt durch 80 weitere im Innenhof und 36 an der Straße. Vorzüglich gespeist werden kann drinnen wie draußen, in den Genuss der einzigartigen Atmosphäre kommen die Gäste vor allem im Inneren. Das Entrée und die Vinothek sind durch eine Windfangverglasung vom Restaurantbereich getrennt, dieser ist komplett offen gestaltet. Bei Bedarf kann man den hinteren Dining-Innenhof-Bereich mit einem semitransparenten Vorhang vom Rest des Restaurants abtrennen oder sich in die pompös gepolsterten Sitznischen gegenüber der Showküche zurückziehen.



Beeindruckendes Ambiente: Im Restaurant CLAAS dominiert ein gläserner "Fischschwarm" die Wellenform gestaltete Akustikdecke.

„The Deep Blue“ als Leitgedanke

„Das neue Restaurant muss eine Ansage werden“, formulierte der Bauherr im Vorfeld die Anforderungen für das Projekt. Die Hamburger Dependence von GEPLAN DESIGN unter Leitung von Michaela Reichwald hat die Vorgabe von Claas-Henrik Anklam vom Entwurf bis zur Fertigstellung wörtlich genommen. Das Design sollte sich vom Restaurant Henriks, das die renommierten Innenarchitekten ebenfalls entworfen hatten, klar unterscheiden. So wurde ein individuelles und maßgeschneidertes Konzept für das CLAAS konzipiert: „The Deep Blue“ greift farblich den Schwerpunkt der Küche – meeresfrischen Fisch – auf. Schillernde Aquamarin-Töne und mattes Tiefseeblau treffen auf einen edlen Cognac. Eine weitere Besonderheit: Alles ist „echt“, vom massiven Fischgrat-Eichenparkett in der Außenführung antik getrommelt, bis hin zu Lederelementen, die nach und nach an Patina gewinnen. Handwerkskunst sind

auch die matten Kalkputz-Wände, der Terrazzoboden und die maßgefertigten Tischlermöbel. Der acht Meter lange, handgegossene Bartresen aus Zinn war ein Herzenswunsch des Bauherrn; er ist eine Reminiszenz an legendäre Pariser Nobel-Bars und macht Wartezeiten zum Vergnügen. Raumprägendes Element und Eyecatcher ist der gigantische Fischschwarm, der über den Gästen schwebt und den hohen Raum mit seinen 2.600 silbrig glänzenden und mundgeblasenen Glasfischen füllt, von denen jeder ein Einzelstück ist.

Rapportierte Wellenfräsung passend zum Design

Zum Genusserlebnis im CLAAS gehören allerdings nicht nur eine ausgezeichnete Küche und ein dazu passendes Design, sondern auch die Möglichkeit der stressfreien Unterhaltung als nicht zu unterschätzender Wohlfühl-Faktor im Restaurant. Denn wenn die Akustik nicht stimmt und durch Nachhall die

Sprachverständlichkeit sinkt und der Lärmpegel entsprechend steigt, mindert dieses Manko – oft unbewusst – die Aufenthaltsqualität. Das galt es im CLAAS zu vermeiden. Nach Auskunft der Innenarchitekten gab es gleich drei raumakustische Herausforderungen bei diesem Projekt: eine offene Showküche, ein großer Gastraum und die Raumhöhe von über vier Metern. Eine akustische Ertüchtigung war unumgänglich. Zudem sollte sich der gestalterische Gedanke des „Deep Blue Sea“ in Form von wellenförmig gefrästen Akustikplatten fortsetzen. Für die Decke wurde somit ein akustisch wirksames Material gesucht, das hohe Flexibilität, Revisionsfähigkeit, Kosteneffizienz und eine besondere Oberfläche bietet. Eingesetzt wurde daher das Produkt HERA DESIGN® Creative Effekt (Wave-H) im Plattenmaß 1.200 x 600 mm in 25 mm Dicke in der Farbe Schwarz und mit einer rapportierten Wellenfräsung. „So können einzelne Platten bei Bedarf jederzeit entnommen werden“, heißt es



BAUTAFEL – „CLAAS“ HAMBURG

Adresse:	Am Lohsepark 8, 20457 Hamburg
Bauherr:	Claas Anklam Gastronomie GmbH, Hamburg
Innenarchitektur:	GEPLAN DESIGN Planungsgesellschaft, Hamburg/ Stuttgart
Ausführendes Unternehmen:	Tischlerei Holzjungs OHG, Hamburg
Bauherrenvertretung & Baukoordination:	Hohaus Hinz & Seifert GmbH
Fachberatung Knauf Ceiling Solutions:	Volker Lumpe, Specification Manager
Gesamtfläche:	430 qm, Decke
Bauzeit:	08/2021 bis 11/2023
Produkte:	Knauf Ceiling Solutions: HERADESIGN® Creative Effekt (Wave-H), 1.200 x 600 mm/25 mm, schwarz, rapportierte Wellenfräsung

Fotos: CLAAS / Matthias Stoewer

HERADESIGN® Creative Effect Holzwole-Akustikplatten sorgen für eine perfekt-dezente Gesprächsatmosphäre im CLAAS.

seitens GEPLAN DESIGN. Der gesamte Restaurantbereich im Erdgeschoss mit Ausnahme der Nebenräume wurde mit den formschönen und hochfunktionsfähigen Akustikplatten ausgestattet. Verstärkt wurde der Effekt durch die zusätzliche Auflage von Mineralwolle.

HERADESIGN® Creative Effect ist eine einlagige, magnesitgebundene Holzwole-Akustikdecken- und Wandplatte. Die Linie bietet eine flexible und innovative Designlösung mit bis zu acht Mustern zur Auswahl. Erhältlich ist sie mit Superfine-, Micro- oder Plano-Oberfläche. Zu der hohen Schallabsorptionsleistung kommen Merkmale wie das Brandverhalten Euroklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1 und eine Feuchtebeständigkeit bis 90% RH hinzu. GEPLAN DESIGN waren die Produkte von Knauf Ceiling Solutions bereits bekannt, denn die Innenarchitekten hatten bereits bei anderen Aufträgen erfolgreich damit gearbeitet. „Die HERADESIGN® Linie hat schon öfter Einzug in unsere Projekte

gehalten, zum Beispiel in den öffentlichen Bereichen des Hotels Jaz in the City Amsterdam“, erklärt Innenarchitektin Michaela Reichwald.

Besonderheiten der Konstruktion

Eine besondere Herausforderung stellte im CLAAS die Anbringung des Fischschwarms an der Decke dar. Für die Befestigung der Abhängungen wurden Öffnungen entwickelt, die eine gewisse Bewegung der Konstruktion zulassen, denn dies sorgt für die Lebendigkeit des Kunstwerks. Lüftungskanäle, Sprinklerleitungen, Regenfallrohre, Stromkabel und Brandmelder zwischen Rohdecke und abgehängter Decke im gesamten Restaurantbereich erschwerten die Montage und machten sie zu einer fast millimetergenauen Arbeit. Ebenso spielten die vorgegebene Rasterung der Unterkonstruktion der Akustikdecke sowie die sichtbaren TGA-Elemente und montierten Lichtschienen an der Abhangdecke bei der Positionierung der

Gewindestangen an der Rohdecke eine erhebliche Rolle bei der Befestigung der Reuse des 30 m langen Fischschwarms. An einigen Stellen wurden Deckenverstärkungen aus OSB-Platten verwendet, beispielsweise für die Montage der Soundanlage. All diese Besonderheiten ließen sich mit den Platten von Knauf Ceiling Solutions meistern.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Jedes Detail trägt zu einem stimmigen Gesamtbild und einer für die Gäste angenehmen Atmosphäre bei. „Das Restaurant begeistert Bauherren und Gäste gleichermaßen“, lautete das Feedback an die Innenarchitekten. Michaela Reichwald: „Das Interieur wurde schon mehrfach – auch international – als einzigartig und als eine Bereicherung für Hamburg beschrieben.“



www.knauf.de/claas